



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BERLIN - BUCH

GEMEINDEBRIEF

Mai 2026 - Juli 2026



Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Offenbarung 21,5

Monatsprüche

Mai

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.

Hebr 6,19

Juni

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

Hebr 13,3

Juli

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

Am 5,24

Legende



Veranstaltung im Gemeindehaus



Veranstaltung in der Kirche



Abendmahl



Chormusik



Jugendchormusik



Kinderchormusik



Turmbläser

Inhalt

Mitteilungen

- 2 Geleitwort
- 4 Gottesdienste
- 5 Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen
- 6 Termine in unserer Gemeinde
- 6 Termine in unserer Nachbargemeinde
- 7 Musik in unserer Gemeinde
- 7 Gruppen und Kreise
- 9 Amtshandlungen

Beiträge

- 9 Bus zum Himmelfahrts-Gottesdienst in Schönerlinde
- 11 Konfirmation am Pfingstsonntag
- 11 Sponsorenlauf der SchülerInnen der Evangelischen Schule
- 12 Danke unseren Ehrenamtlichen!
- 12 Einladung Familienwochenende in Kirchmöser
- 13 Taizé-Abend
- 14 20 Jahre Laib und Seele Ausgabestelle in Karow
- 14 20 Jahre Laib und Seele, Lebensmittelausgabestelle
- 16 Kinderchöre singen
- 16 Fête de la musique rund um die Bucher Schlosskirche
- 17 Kanutour für Konfis und solche, die es werden wollen!
- 17 Gemeinsamer Seniorenausflug
- 18 Gemeinsam wachsen – mit Herz, Verstand und Neugier
- 19 Kooperationsvereinbarung
- 20 Sanierung der Schlosskirche auf der Zielgeraden
- 21 Stuhlpatenschaft

Aus dem Gemeindegemeinderat

- 21 Bin ich nun ‚Gruffti‘?
- 22 Besuchsdienst
- 22 Update – Sanierung Schlosskirche Berlin Buch

Rückblicke

- 24 Weltgebetstag an der Evangelischen Schule Buch
- 26 Weltgebetstag 2026
- 27 Friedhofseinsatz
- 28 Konstituierende Sitzung der neuen Kreissynode
- 29 Jugendkreuzweg
- 30 Neues aus dem Evangelischen Schulverein

31 Osterandacht

33 **Ankündigungen**

Pilgern im September

Kuchenbasar für die Winternothilfe in Rumänien

Neue Konfis im September

Kinderfreizeit im Oktober

In eigener Sache

36 Kirchgeld 2026

37 Der Gemeindebrief

37 Anmeldungen

Vereine

38 Evangelischer Schulverein Berlin-Buch e.V.

39 Förderverein Schlosskirche Berlin-Buch e.V.

40 **Ansprechpartner**

Geleitwort

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele. Hebr.6,19

„Dein Anker und Platz bietet Dir einen Ort, um Dich zu erholen, um zu frühstücken, deine Mittagspause zu verbringen oder zu Abend zu essen!“

So wirbt das Restaurant auf seiner Website. Und ich sehe den Platz vor meinem inneren Auge: ein kleines Restaurant an der Küste, mit Blick aufs Wasser, der Fähranleger gleich nebenan. Und für den Namen des Restaurants wirbt ein gusseiserner Anker, der seinen Dienst getan hat. Er liegt nun auf trockenem Land und ist nur noch zu Marketingzwecken gut. Solange er in Diensten stand, konnte man ihn nicht sehen. Denn gerade, wenn es auf ihn ankam, verankerte er das Schiff am Meeresboden und war unter der Wasseroberfläche unsichtbar.

Vielleicht ist der Anker damit ein gutes Bild für unsere Hoffnung. Wenn sie uns hält, dann ist sie als Grundstimmung unseres Daseins in Aktion, für das suchende Auge unsichtbar, aber wirkmächtig.

Wir sind auf Hoffnung hin angelegt, denn wie können wir sonst die Zukunft ergreifen und gestalten?

„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn macht.“ Václav Havel

Vielleicht macht es die Gefährlichkeit unserer Tage aus, dass wir durch die

Nachrichten immer in einer anderen Welt leben, die der Angst eine große Bühne gibt. Wir stehen am Abgrund! Und das heißt, dass wir gar nicht mehr zu großen Akten der Solidarität, der Gemeinschaft, der Liebe, des Friedens, der Hoffnung und des Glaubens fähig sind. Die Angst isoliert, macht klein und wirft uns auf uns selbst zurück. Und in diesem Alleinsein sind wir bestens manipulierbar.

Hoffnung schöpfen wir aus der Auferstehung aller Kreatur. Hoffnung gewinnen wir durch das Dasein und Mitsein Gottes für uns. Die Hoffnung beschreibt eine Qualität unseres Glaubens, mit dem wir in der Welt sind. Wir hoffen gegen allen Schein. Darin beweist die Hoffnung ihre Stärke, dass sie sich nicht von den konkreten Ereignissen abhängig macht, die Grund zur Hoffnung, aber auch Grund zur Verzweiflung sein können. Die Hoffnung, von der die Bibel spricht, hält nicht nur bei Sonnenschein. Die Hoffnung lebt in den Zeiten des Feierns in Gemeinschaft auf. Doch sie verankert uns, wenn die Not groß ist, Sturm aufkommt und die Wellen sich überschlagen.

Die Feste der Hoffnung? Wir feiern Himmelfahrt und Pfingsten, wir feiern, wenn wir taufen und konfirmieren, wir feiern jeden Sonntag, wenn wir den Lärm und Alltag unserer Welt mit der Festtagsfreude der Auferstehung ins Gespräch bringen.

Ich freue mich auf die kommenden Festtage, auf das Aufatmen der Hoffnung in Gemeinschaft in Zeiten der Angst. Gesegnete Frühlingstage, Ihre Pfarrerin Cornelia Reuter

Cornelia Reuter



Gottesdienste

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angekündigt, in unserem Gemeindehaus statt.

An jedem 2. und 4. Sonntag im Monat laden wir nach dem Gottesdienst zu Kaffee und Gespräch ein.

Kantate

03.05., 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Dr. Bauckhage-Hoffer

Rogate

10.05., 10 Uhr Gottesdienst, gestaltet mit der Ev. Jungenschaft und Pfarrerin Reuter

Christi Himmelfahrt

14.05., 11 Uhr Regionaler Himmelfahrts-Gottesdienst in Schönerlinde in der Dorfkirche mit himmlischem Theater und Buffet, mit Shuttle Bus 10 Uhr Karow Kirche; 10:15 Uhr Buch – Italiener; 13 Uhr Rückfahrt ab Schönerlinde, (5 € pro Person)

Exaudi

17.05., 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Dr. Bauckhage-Hoffer

Pfingstsonntag

24.05., 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst für die Bucher Konfirmanden der Bucher Schlosskirche um die Schlosskirche mit Pfarrerin Reuter



Pfingstmontag

25.05., 11 Uhr Gottesdienst, regionaler Gottesdienst in Karow, Pfarrer Zabka

Trinitatis

31.05., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Reuter



1. Sonntag nach Trinitatis

07.06., 10 Uhr Gottesdienst, Kreisjugendpfarrerin Rupprecht

2. Sonntag nach Trinitatis

14.06., 10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Albrecht

3. Sonntag nach Trinitatis

21.06., 11 Uhr Gottesdienst mit Tauffest und Tauferinnerung und Kindermusical mit dem Kinderchor, Pfarrerin Reuter



4. Sonntag nach Trinitatis

28.06., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Möckel

5. Sonntag nach Trinitatis

05.07., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Reuter



6. Sonntag nach Trinitatis

12.07., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Zabka

7. Sonntag nach Trinitatis

19.07., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Reuter

8. Sonntag nach Trinitatis

26.07., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Möckel

9. Sonntag nach Trinitatis

02.08., 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Dr. Bauckhage-Hoffer



Friedensgebet

Seit Februar findet es an jedem 2. und 4. Montag im Monat um 18 Uhr im Gemeindehaus statt. Die genauen Termine sind:

11. Mai, 25. Mai entfällt wegen Gottesdienst am Pfingstmontag, 8. Juni, 22. Juni, 13. Juli, 27. Juli.

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

Seniorenwohnheim „Am Schlosspark“

Paritätischer Wohlfahrtsverband, Alt-Buch 50

Montag, 18. Mai	16:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Reuter
Montag, 22. Juni	16:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Reuter
Montag, 20. Juli	16:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Reuter

Seniorenwohnheim „Rosengarten“

Paritätischer Wohlfahrtsverband, Theodor-Brugsch-Str. 18

Dienstag, 19. Mai	16:00 Uhr Gottesdienst, Hr. Blüthgen
Dienstag, 16. Juni	16:00 Uhr Gottesdienst, Hr. Blüthgen
Dienstag, 21. Juli	16:00 Uhr Gottesdienst, Hr. Blüthgen

Seniorenwohnheim im Ludwigpark, RENAFAN, Zepernicker Str. 2

Termine nach Absprache mit Pfarrerin Reuter

Termine in unserer Gemeinde



Montag, 04. Mai, 18 Uhr, Gemeindegemeinderat GH	
Freitag, 29. Mai, Sponsorenlauf – Ev. Schule	11
Freitag, 29. Mai, 18 Uhr, Einfach mal DANKE, Ehrenamtsfest GH	12
Montag, 01. Juni, 18 Uhr, Gemeindegemeinderat GH	
Fr – So, 05. – 07. Juni, Familienwochenende in Kirchmöser	12
Mittwoch, 10. Juni, 15 Uhr, Besuchskreistreffen GH	
Freitag, 19. Juni, 15 Uhr, 20 Jahre Laib und Seele auf der Piazza in Karow	14
Sonntag, 21. Juni, 12 Uhr, Fête de la Musique im Schlosspark	16
Freitag, 26. Juni, Hoffest Ev. Schule	
Freitag, 3. Juli, Vorbereitungstreffen der TeamerInnen für Boitzenburg in Zepernick	
Montag, 06. Juli, 18 Uhr, Gemeindegemeinderat GH	
Do – So, 9.-12. Juli, Verreisen ohne Koffer für Schulkinder	
Do – Di, 09.-14. Juli, Klosterkanutour für die Konfis	

Termine in unserer Nachbargemeinde

Einladung zur Abendlichen Bläsermusik

Am Pfingstsonntag, **24.05.** um 20:00 Uhr lädt der Karower Posaunenchor anlässlich der „Nacht der offenen Kirchen“ zu einer Abendlichen Bläsermusik in die Karower Kirche ein. Der Eintritt ist frei.
S. Hartmann, Posaunenchor

Einladung zur Sommermusik des Karower Chores

Am Samstag den **13.06.** um 18:00 Uhr lädt der Karower Chor zu seiner Sommermusik in die Karower Kirche ein. Der Eintritt ist frei.
D. Mühleisen

Einladung zur Bläsermusik

Anlässlich der „Fete de la musique“ spielt der Karower Posaunenchor am Sonntag, **21.06.** um 18:00 Uhr ein Bläserkonzert in der Karower Kirche. Der Eintritt ist frei.
S. Hartmann, Posaunenchor

Musik in unserer Gemeinde



Freitag, 12. Juni, 19 Uhr, Taizé-Andacht 13
Sonntag, 21. Juni, 11 Uhr, Kindermusical und Fête de la musique 16

Gruppen und Kreise

Bibel im Gespräch



An folgenden Montagen finden die Bibelgesprächskreise um 19:00 Uhr mit Hr. Dr. Bauckhage-Hoffer statt: **18. Mai, 08. Juni, 22. Juni, 13. Juli, 27. Juli**

Seniorenkreis



Mittwoch, 13. Mai, 15 Uhr
Mittwoch, 10. Juni, 15 Uhr
Mittwoch, 08. Juli, 15 Uhr

Ansprechpartnerinnen Irmgard Hellwig und Cornelia Reuter

Tanzen mit Manfred Pietschmann



mittwochs 19:30 Uhr

Trauercafé



Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat jeweils um 15:30 Uhr:
Am **06. Mai, 20. Mai, 03. Juni, 17. Juni, 01. Juli, 15. Juli, 19. August**
Ansprechpartnerinnen: Pfarrerin Reuter und Dorothee Thierbach

Trauercafé für verwaiste Eltern



Jeden ersten Freitag im Monat, 16 bis 18 Uhr
Verantwortlich Pfrn. Ines Frentz und Pfr. Thorsten Milkowski
(Ev. Krankenhausseelsorge)

Kinderclub



samstags 10 Uhr, **30. Mai, 20. Juni**
Ansprechpartnerinnen: Monika Kopitzke, Maren Braak, Anne Bernhardt, Bea Gladow, Cornelia Reuter
Vom 05.-07. Juni verreisen wir nach Kirchmöser

KiKiNa – Kinderkirchennachmittag



Montag, 11. Mai und 15. Juni, jeweils um 14:30 Uhr
Mit Anke Koernicke, vom 09.-12. Juli Verreisen ohne Koffer

Kinderchor

donnerstags, 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr, ab der 1. Klasse
Kontakt: Annette Clasen



Jugendchor

donnerstags, 18:45 Uhr bis 19:45 Uhr, Chorprobe
ab 15 Jahre Kontakt: Annette Clasen



Chor

dienstags, 19:30 Uhr, Chorprobe. Sie möchten gern im Chor
mitsingen? Kontakt: Annette Clasen



Konfirmandenkurs

donnerstags, 17:30 Uhr mit Pfrn. Reuter

Junge Gemeinde

donnerstags, 18 Uhr, Leitung Kian Hoffer,
017682422890 kian.hoffer@gmail.com



Laib und Seele

donnerstags, von 15:00 -16:30 Uhr im Kirchlichen Begegnungszentrum
Karow (KBZ), Achillesstrasse 53, 13125 Berlin
Sommerpause: 09.07. bis 30.07.2026

Seniorensport mit Frau Siepelt

dienstags von 09:30 – 10:30 Uhr



Stephanus-Hospizdienst

Kontakt: Frank Wappler, Koordinator für Berlin-Nord,
Tel. 030/400 00 35 62 Mobil: 0151 40 66 47 80
E-Mail: frank.wappler@stephanus.org

Bläserensemble

montags 15:30 Uhr mit Martin Majewski
freitags, nach Absprache 16 Uhr
Kontakt: martin.majewski@gmx.de oder 0177-7694904

Evangelische Jungenschaft

Mädchen ab 8 Jahren, dienstags 16-18 Uhr
Hestia 0159 01398467 charlottephiline@online.de
Jungen ab 9 Jahren, mittwochs 16-18 Uhr
Budzik 017682422890 kian.hoffer@gmail.com
Mate 0152 55991268 joost.kopitzke@gmail.com



Amtshandlungen

Freude und Leid in unserer Gemeinde

In der Druckausgabe unseres Gemeindebriefes finden Sie an dieser Stelle die Namen der Verstorbenen, der Täuflinge und der Getrauten. Aus Datenschutzgründen werden die Namen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.

Beiträge

Bus zum Himmelfahrts-Gottesdienst in Schönerlinde

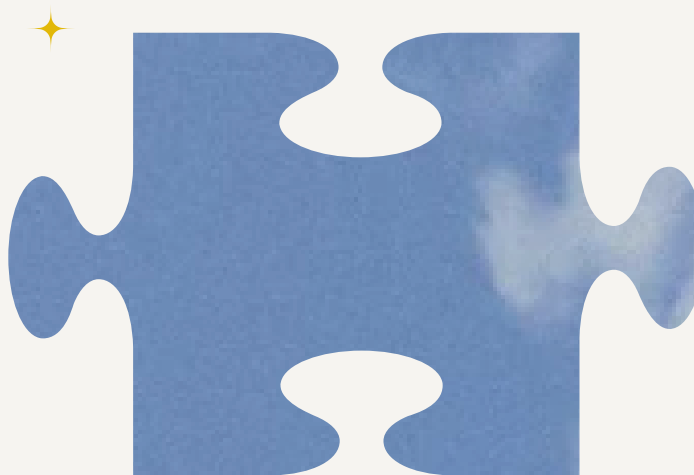
14. Mai, 11 Uhr, Kirche Schönerlinde, Berliner Allee 2, 16348

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Bus zum Himmelfahrts-Gottesdienst nach Schönerlinde und zurück fahren. Er fährt um 10:00 Uhr in Karow vor unserer Kirche und um 10:15 Uhr vor dem Italiener „Il Castello“ in Buch ab. Der Fahrpreis in Höhe von 5 Euro wird im Bus eingesammelt. Informationen und Anmeldung im Gemeindebüro Tel. 030 9497163

Gottesdienst zu Himmelfahrt

“Ein Stück vom Himmel”

Nach dem Gottesdienst gibt es
Picknick und Geselligkeit. Beiträge
für das Buffet sind gern gesehen.
Bitte bringt eigenes Geschirr mit.



Donnerstag 14.05.26
um 11 Uhr
in der Kirche Schönerlinde
Berliner Allee 2 | 16348 Wandlitz OT Schönerlinde

Blankenburg | Blankenfelde | Buch | Französisch Buchholz |
Karow | Mühlenbeck | Schildow | Schönerlinde | Schönwalde

Konfirmation am Pfingstsonntag



24. Mai, 10 Uhr , Schlosskirche

Am Pfingstsonntag werden 10 junge Menschen in unserer Gemeinde konfirmiert. Für mich ist das immer ein ganz besonderer Moment, weil wir 2 Jahre Vorbereitungszeit hinter uns haben. Zwischen 12 und 14 Jahren geschieht ja eine ganze Menge. Manche der Jugendlichen sind fast nicht wiederzuerkennen, so sind sie gewachsen, innerlich und äußerlich. Sie sind in der Verantwortung für sich selbst und ihren Glauben und für die Gemeinschaft gewachsen. Besonders gut ist das immer in Boitzenburg zu erleben, wenn sie als Teamende das Heft des Handelns in die Hand nehmen und Verantwortung übernehmen in den Workshops, beim Bibeltheater, für die Nachtwanderung oder für die Zimmer, in denen die Jüngeren schlafen.

Wer heute im Nordosten Berlins Konfirmation feiert, gehört zu einer Minderheit, die Ja sagt zum christlichen Glauben und zur christlichen Gemeinschaft. Das stimmt mich froh.

Ich befehle die Jugendlichen Ihrer Fürbitte und Ihrem segnenden Handeln an und ich freue mich, wenn Sie am Pfingstsonntag, 24.5., 10 Uhr, um die Schlosskirche den Gottesdienst mit uns feiern. Konfirmiert werden: Christopher Bannat, Pauline Bannat, Yven Hetzel, Niklas Kirschbaum, Henry Meißner, Ruben Piontek, Gabriel Schiemann, Anthea Schmalz, Leandra Sturtzel, Tjark Thiemann. Ihre Cornelia Reuter

Sponsorenlauf der SchülerInnen der Evangelischen Schule

29. Mai, 13:30 Uhr, auf dem Gelände der Evangelischen Schule

Kurz vor der Fertigstellung der Bucher Schlosskirche haben sich die SchülerInnen der Ev. Schule entschieden, den Kirchenbau mit ihrer Spende zu unterstützen. Es ist gute Tradition, dass mit dem Erlös des Sponsorenlaufes immer zwei Projekte unterstützt werden: ein Projekt für die Schülerinnen und Schüler und ein Projekt, mit dem die Kinder über die Grenzen der Schule hinausschauen.

In diesem Jahr also unsere Kirche.

Sie haben in den vergangenen Jahren auf die Bucher Schlosskirche als Erfahrungs- und Gottesdienstraum verzichten müssen. Während der Bauarbeiten sind die SchülerInnen in die Katholische Kirche Mater Dolorosa ausgewichen. Aber die Neugier und die Vorfreude, mit den Gottesdiensten wieder in die Schlosskirche einzuziehen, ist groß. Auch wollen Sie in Zukunft sich als KirchenführerInnen ausbilden lassen, so dass Sie ihren Blick auf die Kirche mit anderen teilen können.

Wir freuen uns sehr, dass bald die Kirche mit dem Gesang und den Gebeten, mit den Fragen, dem Lachen und Weinen, den Stimmen der SchülerInnen erfüllt sein wird. Und wir freuen uns, dass wir die Kinder bei ihrem Sponsorenlauf unterstützen können.

Denn wir benötigen Patinnen und Paten, die bereit sind, als SponsorInnen für die Läuferinnen und Läufer einzutreten. Nicht alle Kinder finden in ihrem näheren Umfeld genug Unterstützende.

Am Freitag, dem 29. Mai ist es so weit. Ab 13:30 Uhr können Sie die Kinder bei ihrem Lauf gern anfeuern!

Wer eine Sponsorenpatenschaft übernehmen möchte, meldet sich bitte im Gemeindebüro unter: kuestereibuch1@online.de oder
Tel. 030 9497163
Cornelia Reuter

Danke unseren Ehrenamtlichen!



29. Mai, 18 Uhr, in unserem Gemeindehaus

Wir laden ein und sagen Danke am Freitag, den 29. Mai, 18 Uhr. Unsere Gemeinde und Gemeinschaft lebt vom ehrenamtlichen Engagement jeder und jedes Einzelnen. Was wäre der Kirchbau, die Kirchenmusik, unsere Fahrten mit den Konfis, Familien und Kindern, die Besuche bei den SeniorInnen, das Trauercafé, Laib und Seele, die Gottesdienste, Friedensgebete und Bibelkreise, die Zusammenarbeit mit der Evangelischen Schule und vieles mehr, was wäre das alles, wenn nicht überall Menschen wären, die Lust haben auf Gemeinschaft, Gemeinsamkeit und Gottesnähe?!

Es ist Zeit, Danke zu sagen.

Annette Clasen und Alexander Brodt -Zabka werden für uns ein buntes Überraschungsprogramm gestalten.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.

kuestereibuch1@online.de oder Tel. 030 9497163

Cornelia Reuter

Einladung Familienwochenende in Kirchmöser

05.-07. Juni, Kirchmöser

Kirchmöser ist inzwischen für unsere Kirchengemeinde zu einer festen Institution geworden. An den Havelgewässern in der Nähe von Brandenburg gelegen, der Wald in der Nähe und mit dem Zug gut erreichbar, lädt es zur Sommerfrische ein. Ganz herzlich laden wir vom 05.-07. Juni 2026 Familien mit Kind und Kegel dorthin ein.

Nach Ostern werden wir mit unserem Vorbereitungsteam thematisch das

Wochenende vorbereiten. Wollen Sie mitmachen? Melden Sie sich bitte! Auf jeden Fall wird an diesem Wochenende Zeit sein für Gespräche, für das gemeinsame Singen und Spielen, für Kreativität, für Lebensthemen und geistliche Impulse aus der Bibel und für Gemeinsamkeit.

Für Erwachsene ist mit einem Preis pro Tag von 46€ für Vollpension zu rechnen. Jugendliche und Kinder je nach Alter entsprechend weniger.

Finanzielle Engpässe sollen aber kein Grund sein, nicht mitzukommen. Sie legen fest, was Sie zahlen können und sagen uns Bescheid.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sein können.

Bitte melden Sie sich an mit Namen, Adresse, Geburtsdatum und Anzahl der Personen und Alter. Rückfragen gern unter Tel. 0152 34099338 pfarramtberlinbuch@online.de

Wir freuen uns sehr auf Sie, auf Euch, Anke Koernicke, Hagen Kühne und Cornelia Reuter



Taizé-Abend

12. Juni, 19 Uhr im Gemeindehaus

Unsere nächste Taizé-Andacht findet am Freitag, den 12. Juni um 19 Uhr im Gemeindehaus statt. Wer gerne zum Einüben der Gesänge kommen möchte, kann schon um 18 Uhr kommen. Ich freue mich auf einen

besinnlichen Abend mit viel Kerzenlicht, wohltuenden Klängen und vielen Stimmen und Instrumenten!

Wir alle wollen zusammen klingen und schwingen, uns inspirieren lassen, zur Ruhe kommen und bei uns selbst einkehren! Auf Ihr/Euer Kommen freut sich

Annette Clasen



20 Jahre Laib und Seele Ausgabestelle in Karow

19. Juni, 15 Uhr, Piazza, 13125 Berlin Karow Piazza

Wir feiern 20 Jahre Laib und Seele Ausgabestelle in Karow und Buch. Ab 15:00 Uhr Programm auf der Piazza in Berlin Karow.

Anschließend für geladene Gäste, im Kirchlichen Begegnungszentrum, Achillesstr. 53, 13125 Berlin.

In das KBZ möchten wir insbesondere alle ehrenamtlichen Helfer aus dieser Zeit einladen mit uns zu feiern.

Bitte meldet euch im Pfarrbüro Buch oder Karow, damit wir eine ungefähre Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhalten.



Herzlichen Glückwunsch Laib und Seele zu 20 Jahren
Nachbarschaftshilfe!

Herzlichen Glückwünsche Laib und Seele zu 20 Jahren „Lebensmittel – retten“ und Lebensmittelspenden!

Herzlichen Glückwunsch Laib und Seele zu 20 Jahren Einsatzbereitschaft, Fantasie für unkomplizierte Lösungen, Gottvertrauen und Zuversicht, Nächstenliebe und Gottesliebe in gleicher Weise!

Herzlichen Glückwunsch zu 20 Jahren Übung in Gerechtigkeit und Dankbarkeit!

Wir haben in den vergangenen Jahren viel gefeiert: Fasching zusammen mit den Kundinnen und Kunden, Weihnachten, Sommerfeste am Grill.

Wir haben den Ehrenamtspreis des Bezirks gewonnen.

Wir haben zusammen die Coronazeit überstanden, die uns vor besondere Aufgaben stellte.

Wir haben von ehrenamtlichen Helfenden Abschied nehmen müssen, weil sie gestorben sind.

So viel Freude, so viel Leid!

Wir haben Frank Richter, Maja Kliebe, Ines Perplies, Andrea Sips, Natalie Zorn und Frank Drahtschmidt für die ehrenamtliche Leitung der Ausgabestelle gewinnen können.

Wir haben viele Partnerinnen und Partner in der Region gefunden: die Kirchengemeinden Blankenburg, Karow, Buch, die Katholische Kirchengemeinde in Buch, die Montessori – Schule und die Evangelische Schule in Buch, die Supermärkte und Bäckereien in der Region, die HOWOGE und die Berliner Tafel. Wir haben viele treue Ehrenamtliche gefunden mit ihren besonderen Fähigkeiten zum Basteln, Haarschneiden, Autofahren, Lachen, Reden in verschiedenen Sprachen. Wir haben eine Gemeinschaft gefunden.

Für all das sagen wir von Herzen DANKE! Und wir wünschen Gottes Segen für alles weitere Planen und Tun, Mitfühlen und Helfen.

Am 19. Juni, 15 Uhr wollen wir den 20. Geburtstag mit einem kleinen Festakt auf der Karower Plaza feiern. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wenn Sie in den vergangenen Jahren bei uns in der Ausgabestelle ehrenamtlich tätig gewesen sind, melden Sie sich doch bitte bei uns.

Cornelia Reuter, pfarramtberlinbuch@online.de Tel. 030 9497163



Kinderchöre singen



21. Juni, 11 Uhr, rund um die Bucher Schlosskirche

Die Kinderchorgruppen aus Buch und Karow studieren gerade das Kindermusical „David und Jonathan“ ein und haben viel Freude dabei! Die Vertonung dieser spannenden Geschichte von Gerd Peter Münden hat zwar auch Herausforderungen, aber begeistert durch außergewöhnliche Rhythmen, mitreißende Melodien und moderne, teils poppige groovende Harmonien.

Eine großartige Geschichte über eine ganz besondere Freundschaft... Kommt und seht selbst!

Am Sonntag, d. 21. Juni wollen wir das Musical im Gottesdienst um 11 Uhr aufführen. Dieser Gottesdienst ist der Auftakt zu „Fete de la Musique“. Danach geht es also gleich weiter! Die Kinder freuen sich auf viele Zuhörer*innen! Herzliche Einladung, Annette Clasen

Fête de la musique



21. Juni, rund um die Schlosskirche

In diesem Jahr sind wir wieder mit dabei.

Wir feiern die Fête de la musique am 21. Juni rund um die Bucher Schlosskirche.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst mit Taufe und Taferinnerung und einem Musical unseres Kinderchores 11 Uhr im Gemeindehaus.

Die TurmbläserInnen tönen ab 12:30 Uhr vom Kirchturm.

13 Uhr schließt sich das musikalische Märchen „Der kleine Bär“ der Musikschule Béla Bartók an.

13:30 Uhr treten die Tanzkinder unter der Leitung von Kerstin Ehrlich auf.

14 Uhr spielen die Klarinetten der Musikschule Béla Bartók auf.

14:30 Uhr singen die „Turmtöne“.

15 Uhr übernimmt der Chor der Freunde der Ev. Schule Buch „Nordklang“

15:30 Uhr beschließt die Band der Musikschule Béla Bartók die musikalischen Reigen mit rhythmischen Klängen.

(Wir behalten uns kleine Änderungen im Ablauf vor. CR)

Währenddessen wollen wir einen kleinen Imbiss anbieten. Wer dazu etwas beisteuern möchte, kann es gern tun. Spenden fürs Buffet sind herzlich willkommen.

Falls Sie diesen fröhlichen Tag nutzen möchten, um sich oder Ihr Kind taufen zu lassen, melden Sie sich doch bitte bei Pfrn. Cornelia Reuter pfarramtberlinbuch@online.de oder 015234099338.

Cornelia Reuter

Kanoutour für Konfis und solche, die es werden wollen!

19. bis 14. Juli

Wir steigen aus, raus aus der Komfortzone der eigenen schützenden vier Wände und rein in den selbst organisierten Kanualltag. Wir steigen in Kanus, schlafen in Zelten, kochen über offenem Feuer, baden und lassen uns den Wind um die Nase wehen. Dabei können sich die Jugendlichen besser kennenlernen und erfahren, was es mit dem Konfikurs auf sich hat. Zur Unterstützung sind TeamerInnen und Jugendliche aus den vorhergehenden Jahrgängen dabei, so dass keine und keiner Angst haben muss, wenn sie oder er das Kanufahren noch nicht beherrscht. Wir lernen gemeinsam, wie es geht.

Zur Vorbereitung der Fahrt lade ich die interessierten Eltern und Ihre Kinder zu einem Elternabend ein. Wenn Sie Interesse oder Rückfragen haben, melden Sie sich bitte bei mir. Packliste folgt nach Anmeldung. Ich freue mich, wenn Sie und Ihre Kinder Lust haben, dieses Angebot wahrzunehmen.

Für das gesamte Team grüßen Sie ganz herzlich Pfr. Hagen Kühne und Pfrn. Cornelia Reuter

pfarramtberlinbuch@online.de; 030 47307441 oder 0152 34099338

Kosten: 180,- € pro Teilnehmer(in), Ermäßigungen sind auf Nachfrage natürlich möglich



Gemeinsamer Seniorenausflug

Voraussichtlich wird der gemeinsame SeniorInnenausflug am **22. Juli** stattfinden.

Weitere Informationen erhalten Sie über unser Gemeindebüro.

Gemeinsam wachsen – mit Herz, Verstand und Neugier



Bericht aus der Evangelischen Grundschule – was uns erkennbar macht...

Die Wahl der richtigen Grundschule ist für viele Familien ein wichtiger Schritt – denn hier werden die Grundlagen erlernt und wichtige Erfahrungen für den weiteren Bildungsweg gemacht. Unsere Evangelische Grundschule bietet Kindern einen Ort, an dem sie nicht nur lernen, sondern sich ganzheitlich entwickeln können. Dies gelingt im Zusammenspiel von Unterricht und Hort in Form von Grundfertigkeiten, Fachvermittlung und sozialem Lernen.

Ein besonderes Merkmal unserer Schule ist ihr Profil: Glaube und Wissenschaft stehen bei uns nicht im Widerspruch, sondern inspirieren sich gegenseitig. Wir ermutigen die Kinder, Fragen zu stellen, die Welt zu entdecken und gleichzeitig Werte wie Respekt, Verantwortung und Gemeinschaft zu leben. So entsteht ein Lernumfeld, das sowohl den Kopf als auch das Herz anspricht und eine lebendige Schulgemeinschaft fördert, in der alle ihren Platz haben. Inklusion ist uns dabei sehr wichtig – das bedeutet Grenzen und Hürden abzubauen und Offenheit für den gemeinsamen Lernweg zu finden.

Fest in unserer Stundentafel verankert sind sowohl der Klassenrat als auch der zweistündige Religionsunterricht. Während der Klassenrat Raum für Austausch, Mitbestimmung und die Stärkung der Gemeinschaft bietet, eröffnet der Religionsunterricht darüber hinaus den Kindern einen besonderen Zugang zu grundlegenden Fragen des Lebens. Sie lernen christliche Feste und ihre Bedeutung im Jahreskreis kennen, setzen sich mit biblischen Geschichten auseinander und kommen über deren Inhalte kindgerecht ins Gespräch. Dabei geht es nicht nur um Wissen, sondern vor allem um Haltung: Die Kinder entwickeln ein Verständnis für eine christlich geprägte, zugleich offene und wertschätzende Sicht auf die Welt und das Zusammenleben. Unsere Kooperations-Partnerin ist die Kirchengemeinde Buch, mit der wir kooperativ unser evangelisches Profil leben und entwickeln. Diese Form der Zusammenarbeit ist großartig und sowohl für die Gemeinde als auch für unsere Schule sehr gewinnbringend und förderlich.

An einer anderen Stelle im Gemeindebrief können Sie etwas über unseren diesjährigen Projekttag zum Weltgebetstag finden – hier erhalten Sie einen kleinen Eindruck, wie evangelisches Profil lebendig werden kann.

Ein weiterer wichtiger Baustein unseres Konzepts ist das offene Hortangebot. Es ermöglicht den Kindern, ihren Nachmittag flexibel und

selbstbestimmt zu gestalten – mit Raum für Spiel, Kreativität und Bewegung ebenso wie für gezielte Förderung.

Besonders stolz sind wir auf unser naturwissenschaftliches Profil: Durch spannende Experimente, Projekttag und regelmäßige Unterrichtsgänge, beispielsweise in die Schüleruni, werden Kinder früh für naturwissenschaftliche Themen begeistert. Lernen wird hier zum Erlebnis. Ergänzt wird unser Angebot durch vielfältige Arbeitsgemeinschaften – wie die beiden großen Singkreise - und die vielfältigen Wahlpflichtkurse. Ob kreativ, sportlich oder forschend – jedes Kind kann seine eigenen Interessen entdecken und weiterentwickeln.

Die Erfolge unserer Arbeit sprechen für sich: Über 90 Prozent unserer Schülerinnen und Schüler wechseln mit einer Gymnasialempfehlung auf eine weiterführende Schule – bestens vorbereitet und mit Freude am Lernen.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Schule kennenzulernen und gemeinsam mit uns den Grundstein für eine erfolgreiche und erfüllte Schulzeit Ihres Kindes zu legen. Besuchen Sie gern unsere Internetseite www.ev-schule-buch.de, schauen sich den virtuellen 3-D-Rundgang und unsere Galerie an und vereinbaren einen Termin bei der Schulleitung zum Kennenlernen und für individuelle Beratung. In den neuen ersten Klassen sind noch Plätze frei.

An unserer Schule lernen ca. 280 Kinder – unsere Öffnungszeiten sind täglich von 6 bis 18 Uhr.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich für die großartige Zusammenarbeit mit dem Schulverein bedanken. Er fördert die Schule und unsere Arbeit an vielen Stellen und ist ein fester und verlässlicher Ansprechpartner geworden, wenn wir unsere Projekte und Angebote umsetzen wollen. Wenn Sie also der Schule etwas Gutes tun wollen, ist die Unterstützung des Fördervereins ein willkommener Weg. Vielen Dank! Es grüßt Sie herzlich im Namen des Teams unserer Schule,

Thomas Moldenhauer

Kooperationsvereinbarung



Bereits im vergangenen Jahr haben der Evangelische Schulverein Berlin-Buch und die Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Buch eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Beide Partner arbeiten künftig enger zusammen, um christliche Werte in Schule und Gemeinde zu stärken. Sie pflegen einen offenen Austausch, informieren sich frühzeitig über Vorhaben und nehmen gegenseitig an Sitzungen teil. Zudem stellen sie sich nach Absprache kostenfrei Räume, Material und Equipment zur Verfügung.

Gemeinsam unterstützen sie die Planung einer weiterführenden evangelischen Schule, begleiten schulische Veranstaltungen und treten bei örtlichen Anlässen öffentlich gemeinsam zur Unterstützung der Evangelischen Schule Berlin-Buch auf. Sie betreiben außerdem gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, um Gemeinde, Schulverein und Schule im Ortsteil sichtbarer zu machen und die Vernetzung in Berlin-Buch zu stärken. Auch in der religiösen Bildung arbeiten sie eng zusammen. Weitere gemeinsame Aufgaben können später ergänzt werden.

Marc Tinius

Sanierung der Schlosskirche auf der Zielgeraden

Sie alle sind noch einmal gefragt!

Wir haben in den letzten Gemeindebriefen mehrfach berichtet, dass die Sanierung unserer Kirche kurz vor der Fertigstellung steht. Wenn alles gut geht, soll die Kirche im September diesen Jahres feierlich neu eröffnet werden. Damit wird ein jahrelanger Prozess zu Ende gehen, der einmal als Projekt zum Wiederaufbau unseres Kirchturms begonnen hatte und sich dann mehr und mehr zu einer Sanierung der Kirche als Ganzes ausweitete.

Aber wie bei so vielen Bauprojekten haben sich auch die Kosten für unsere Kirchensanierung immer mehr ausgeweitet, coronabedingte Pausen, eine unvorhergesehene Inflation und die Verknappung von Baumaterial sind nur wenige Gründe dafür, dass die Sanierung teurer wurde als ursprünglich gedacht.

Bisher ist es der Gemeinde und den Fördervereinen an vielen Stellen gelungen, Geldgeber, Spender und Unterstützer zu gewinnen und damit auch während der Bauphase immer wieder neuen Herausforderungen zu begegnen. Die Vielzahl derer, die sich mit Spenden und Zuwendungen eingebracht haben, machen unsere Kirchensanierung zu einem echten Erfolg.

Nun sind Sie alle noch einmal gefragt, sich mit Spenden in den Sanierungsprozess der Bucher Schlosskirche einzubringen und damit die restlichen Mittel aufzubringen, die noch in die Sanierung der Schlosskirche fließen sollen. Es geht dabei um mehr als 100.000,00 Euro. Sie können hierfür gerne das Konto der Gemeinde nutzen:

Kontodaten siehe Seite 40.

Jede Unterstützung ist wichtig und hoch willkommen! An dieser Stelle sei Ihnen allen schon einmal herzlich gedankt.

Für den GKR, Dr. Florian Bauchhage-Hoffer

Stuhlpatenschaften für die Kirche übernehmen



Wir suchen StuhlpatInnen! Bislang sind wir mit den Kirchenbänken ausgekommen. Diese werden nun auf und unter den Emporen aufgestellt werden. Neu wird sein, dass wir im Zentrum der Kirche auch 100 Stühle stellen können. Für diese Stühle suchen wir Stuhlpatinnen und Stuhlpaten. Für eine Spende von 250 € können Sie so eine Patenschaft erwerben. Bisher haben 18 Stühle einen Paten gefunden. Sie unterstützen damit unser Anliegen, dass möglichst viele Menschen ihren Platz in unserer Kirche finden. Bitte nutzen Sie unser Spendenkonto: Verwendungszweck: Stuhlpatenschaft
Kontodaten siehe Seite 40.

Aus dem Gemeindegemeinderat

Bin ich nun ‚Gruffti‘?

Wussten Sie, was ‚grufften‘ ist? Ich nicht. Das Ausheben des Grabes. Dafür bin auch ich nun da - zumindest bei Urnenbestattungen. Seit Februar zuständig für Pflege von Friedhof und einzelnen Grabstätten will ich das Areal rund um Pfarr- und Gemeindehaus nicht vergessen. Wir wohnen seit bald 25 Jahren im Gemeindehaus. Muss ich mich dennoch vorstellen? Gerne, aber nicht mich, sondern uns: Ende 2002 sind wir mit unserer damals fast dreijährigen Tochter Sonja hier eingezogen und in ein neues Leben gestartet. Sie wuchs hier auf, kam zur Evangelischen Jungenschaft, ist dort weiter aktiv und steht nun vor dem Referendariat zur Sonderschullehrerin. Ich war Musik- und Theaterlehrer in der Liebfrauenschule - nach vielen Jahren als freiberuflicher Schauspieler und Theaterpädagoge im Kinder- und Jugendtheater. Hier in der Gemeinde habe ich über die Jahre manches an Musik-, Theater- und anderen Veranstaltungen mit auf die Beine gestellt und gestaltet. Immer mit Marina natürlich, meiner lieben Frau, die als Theaterplastikerin für die Berliner Bühnen arbeitet. Sie engagiert sich bei der Ausgestaltung vieler Gemeindeveranstaltungen und schneidert auch mal schnell ein Kostüm für das Krippenspiel. Ich bin nun länger schon Rentner. Neue Zeit zur Pflege von Gutem: Garten, Grün - auch Gräber. Vielleicht auch wieder mal Kultur, Trompete übe ich ja schon. Fehlt nur noch Theater... Herzliche Grüße, Martin Berndt



Besuchsdienst

Der Besuchsdienstkreis sucht Gemeindemitglieder zu Jubiläums- und hohen Geburtstagen auf und besucht alle die Menschen der Kirchengemeinde, die um einen Besuch gebeten haben.

Erfreulicherweise haben sich schon neue Interessentinnen gemeldet! Wir können aber noch weitere neue Kräfte und Nachwuchs für die Runde gebrauchen. Sie sind und Ihr seid herzlich eingeladen mitzuwirken! Das nächste Treffen des Besuchsdienstkreises findet am Mittwoch, 10.6.2026, 17:00 Uhr im Gemeindehaus Alt-Buch 36a statt.

Wer dazu kommen möchte – die Kontaktaufnahme ist über das Gemeindebüro oder per E-Mail über pfarramtberlinbuch@online.de möglich.
Jeanette Schillings und Benita Noack

Update – Sanierung Schlosskirche Berlin Buch



Das Interesse an unserer Schlosskirche ist groß. Immer wieder fragen Menschen mich über Internet, Telefon oder persönlich an, ob sie einmal einen Blick in das Innere der Schlosskirche werfen können. Wenn die Tür zur Kirche offen steht, weil darin gearbeitet wird, nehmen manche auch diese „Einladung“ fröhlich an. Aber Vorsicht! - Das Betreten der Baustelle ist weiterhin untersagt.

Aber es gibt Hoffnung für alle Neugierigen: Die Fertigstellung rückt näher, auch wenn es aktuell noch nicht danach aussieht. Noch fehlt eine Treppe zur Südepore, die Verkleidung der Balustraden, die Unterverkleidung und die Dielen der Emporen sind ebenfalls noch nicht eingebaut.

Es fehlen Steckdosen, Leuchten und Beschallungsanlage.

Die Orgel ist noch gut verpackt und wird ganz zum Schluss ausgepackt, gereinigt, restauriert und gestimmt. Das Epitaph wird ebenfalls noch gereinigt und restauriert. Die Fläche vor dem Epitaph wird mit Eichendielen belegt. Das Kanzelpodest ist fertig gebaut. Der Einbau von Kanzel und Altar werden noch eine Weile auf sich warten lassen müssen. Sie kommen ganz zum Schluss in die Schlosskirche, wenn alle anderen Arbeiten abgeschlossen sein werden.

Der Fußboden aus roten Ziegelplatten wird Mitte Juni eingebaut.

Die Kirchenbänke sind aktuell im Keller des Hauses 20 im Ludwig Hoffmann Quartier eingelagert. Sie werden überarbeitet und Schäden werden beseitigt. Der Einbau soll im Juli erfolgen. Einige Bänke werden nachgebaut und dann auf der Süd- und Nordempore montiert.

Die Außenanlagen und Wege um die Schlosskirche herum und zu den Eingängen werden in den Sommermonaten hergestellt. Dazu gehört auch der barrierefreie Eingang auf der Westseite (Haupteingang) der Schlosskirche.

Der Eingangsbereich zum Friedhof wird beidseitig mit neuen Hecken bepflanzt. Welche Pflanzen in die engere Wahl kommen, ist noch offen. Meine Prognose, dass wir im Sommer wieder in die Schlosskirche einziehen können, wird sich leider nicht erfüllen. In der Umsetzung der Planung hat sich einiges verschoben und die Koordination der einzelnen Firmen ist immer auch ein Drahtseilakt. Wenn eine Firma ausfällt oder Material nicht rechtzeitig geliefert werden kann, kommt der ganze schöne Plan durcheinander. Den neuen Termin für die Wiedereinweihung unserer Kirche werden Sie ganz sicher rechtzeitig erfahren.

Für den GKR: Stefan Kretzschmar



Rückblicke

Weltgebetstag an der Evangelischen Schule Buch

Am Freitag, den 6. März feierten wir an der Evangelischen Schule Buch einen Projekttag zum Weltgebetstag. In diesem Jahr stand das afrikanische Land Nigeria im Mittelpunkt.

Die Schulgemeinde kam um 8:30 Uhr in der katholischen Kirche Mater Dolorosa zusammen.

Unsere katholische Kirche hat eine außergewöhnliche Form (wie ein großer Saal) und hat keinen Turm. Sie wurde aus roten Ziegeln gebaut. Daneben wurde ein moderneres Gemeindehaus angebaut.

Der Singkreis hat den morgendlichen Gottesdienst für uns vorbereitet.

Wir sangen Lieder aus Nigeria und beteten gemeinsam.

Die Singkreiskinder zeigten uns in einem kleinen Theaterstück, wie wichtig Freundschaften sind. Der Gottesdienst dauerte ungefähr eine Stunde.

Nach der Hofpause gingen alle Schüler und Schülerinnen in verschiedene Workshops:

Zum Beispiel stellten einige in der Schülerküche Tee her oder kochten afrikanische Gerichte.

Andere erkundeten die afrikanische Tierwelt oder balancierten. Im Kunstraum gestaltete eine Gruppe Masken wie die Ureinwohner Nigerias es taten, um die bösen Geister zu vertreiben.

Mit einem Bleistift wurden Skizzen auf Pappe gemalt, mit einem Cutter ausgeschnitten und mit Ölkreide kunterbunt angemalt.

Im Workshop „Schwarzes Gold“ sortierten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Alltagsdinge und fanden heraus, in wie vielen Gegenständen der Rohstoff Erdöl steckt. Anschließend wurde mit einem Video gezeigt, welche Umweltkatastrophen es durch die Erdölförderung in Nigeria gibt.

In der Gruppe „Meins Deins“ stand die Geschichte eines Bauern, der Hirse anbaut, damit seine Familie nicht hungert, im Mittelpunkt. Doch andere Bauern und Hirten hungerten auch. Der Schäfer wollte daher die Hirse des Bauern stehlen. Doch das sah der Bauer und sie gerieten in einen Streit. Die Gruppe überlegte gemeinsam, wie man dieses Problem lösen könnte und entwickelte viele Ideen. Am Ende teilten sich die Kinder in zwei Gruppen. In jeder Gruppe waren sechs Kinder, die jeweils einen (!) Schokoriegel bekamen, den sie gerecht in Ministücke aufteilten.

Ein Video entstand zum Abschluss der Gruppe „afrikanische Tänze“. Für die einzuübende Choreografie legte sich die kleine Gruppe unter Anleitung von zwei Studentinnen so ins Zeug, dass es großen Applaus gab.

Nach dem Mittagessen erinnerten wir uns noch einmal an das diesjährige Motto, das aus der Bibel stammt: „Kommt! Bringt eure Last“ (nach Mt 11, 28-30). In den Klassenräumen schrieben wir unsere „Lasten“ und „Sorgen“ auf und klebten alle Zettel der Klasse auf ein weiteres großes Blatt.

An der Feuerschale, die auf dem Schulhof stand, stellten wir uns in einem großen Kreis zusammen. Dort sangen wir und baten Gott um seine Hilfe mit dem Lied „Mein Gott, das muss anders werden“. Die großen Blätter mit allen unseren Sorgen wurden zum Abschluss zerknödelt und ins Lagerfeuer geworfen. Danach fassten sich alle an den Händen und sangen das Lied „Viele kleine Leute“.

Dieser Bericht wurde von der Klasse 5b verfasst



Weltgebetstag 2026

Am 6. März war es wieder soweit. Einer guten Tradition folgend veranstalteten wir den Weltgebetstag in unserer Gemeinde. Unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ führte uns der Abend diesmal nach Nigeria. Nach den Cookinseln im Jahr 2025 mit der tropischen Blumenpracht und den relativ guten Lebensbedingungen wurde uns im Vorbereitungsteam sehr schnell klar, dass das Thema in diesem Jahr etwas herausfordernder wird. Wir lasen von Armut, von religiöser Unterdrückung, von Kindesentführungen, von ausländischen Ölkonzernen und von Perspektivlosigkeit in der Bevölkerung. Nach dem Einführungstext und dem Ländervideo fragten wir uns, wie wir angesichts dieser schlimmen Zustände überhaupt einen mutmachenden Abend gestalten können. Und so richteten wir unseren Blick auf die Zwischentöne, auf den Zusammenhalt unter den Frauen im Dorf, auf das Gottvertrauen jeden Morgen vor dem Verlassen des Hauses, auf kleine Hoffnungsschimmer in der lokalen Landwirtschaft und ja, auch diesmal auf die Natur mit ihren orangegelben Farben, die aus bunten Tüchern gebundenen Kleider und die fröhlichen Lobpreislieder. Wir konnten hören



von den Herausforderungen des Alltags, vom Erwachsenwerden trotz aller Gefahren und von der großen Geduld, mit der die nigerianischen Frauen ihr Leben meistern. Der Leitvers „Kommt! Bringt eure Last.“ ist ihnen Zuspruch und Trost, Ermutigung und Zusage, dass Gott Geborgenheit und Erlösung schenkt. Und so konnten wir einen schönen und verheißungsvollen Abend verbringen mit einer wundervollen Altargestaltung, mit sehr persönlichen Erfahrungsberichten und mit einem geselligen Tagesausklang mit nigerianischen Köstlichkeiten und leckerem Obst. Ein großes Dankeschön an alle Mitgestalterinnen und alle Gäste, die den Abend zu einem gelungenen Fest werden ließen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es heißt: „Wir feiern 100 Jahre Weltgebetstag. Verbunden im Gebet für Gerechtigkeit und Frieden.“

Martina Schwudke

Friedhofseinsatz

Am 28.03.2026 fand unser diesjähriger Frühjahrsputz statt. Es wurde auf dem Friedhof, im Gemeindegarten und in der Küche fleißig gearbeitet, geharkt, geputzt, Müll gesammelt und der Bauschutt rund um die Kirche beseitigt. Im Anschluss haben wir uns im Gemeindehaus bei einem leckeren kleinen Buffet gestärkt und die Gelegenheit für gemütlichen Austausch genutzt. Allen fleißigen HelferInnen ein ganz herzliches Dankeschön.

K.Krehl-Hein



Konstituierende Sitzung der neuen Kreissynode

Am 21. März 2026 hat sich die vierte Kreissynode des Kirchenkreises Berlin Nord-Ost konstituiert. Die Synode ist das höchste Beschlussorgan des Kirchenkreises und wird – nach den letzten GKR-Wahlen – für sechs Jahre amtiert.

Die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) ist wie jede evangelische Landeskirche von unten nach oben aufgebaut. Herzstück der Kirche sind die Gemeinden vor Ort, die von Gemeindegemeinderäten (GKR) geleitet werden. Über den Gemeinden stehen die Kirchenkreise (KK), die von Synoden und im täglichen Geschäft von Kreiskirchenräten geleitet werden. An der Spitze eines KK steht ein/e Superintendent/in. Die Mitglieder der Kreissynoden wiederum werden direkt oder indirekt von den Gemeindegemeinderäten gewählt. Und so, wie eine Kreissynode von den Gemeindegemeinderäten vor Ort gewählt wird, wählen die einzelnen Kreissynoden die Mitglieder der Landessynode der EKBO. Nachdem im November des vergangenen Jahres die Gemeindegemeinderäte in unserer Landeskirche neu gewählt wurden, haben sich nun im März 2026 die meisten Kreissynoden neu konstituiert, so auch die Kreissynode unseres KK. Die konstituierende Sitzung einer Kreissynode ist vor allem eine Wahlveranstaltung, denn eine Kreissynode muss ihr Präsidium, die Mitglieder des eigenen Kreiskirchenrats (KKR), verschiedene Ausschüsse und die Mitglieder des KK für die Landessynode wählen. Entsprechend lange dauert eine solche Sitzung. Die Gemeinden in Blankenburg, Buch, französisch Buchholz und Karow bilden einen sogenannten Wahlbereich (Wahlbereich 8), der mit fünf Synodalen aus dem Kreis der Ehrenamtlichen und mit zwei Synodalen aus dem Kreis der Pfarrer/innen in der Kreissynode vertreten ist. Die fünf Synodalen aus den Gemeinden sind Dr. Florian Bauckhage-Hoffer (Buch), Jannes Bergmann (Karow), Frank Drathschmidt (Karow), Friedrich Ehrhard (Blankenburg) und Agnes Zschuppe (Französisch Buchholz). Daneben wurden Hagen Kühne (Blankenburg) und Susanne Bruschi (Französisch Buchholz) als Pfarrer/innen in die Synode gewählt. Nach der konstituierenden Sitzung ist der Wahlbereich 8 gut in der Kreissynode vertreten. Jannes Bergmann und Susanne Bruschi wurden als Vizepräsidenten in das Präsidium der Kreissynode gewählt, dem Christine Rieffel-Braune für die kommenden sechs Jahre erneut als Präsidentin vorstehen wird.

Jannes Bergmann wurde darüber hinaus auch in den KKR des Kirchenkreises gewählt.

In den Ausschüssen der Kreissynode wird der Wahlbereich 8 durch

Dr. Florian Bauckhage-Hoffer und Beatrice Robel (Karow) erneut im Strukturausschuss vertreten sein, der unter anderem für den Stellenplan des Kirchenkreises zuständig ist. Friedrich Ehrhard wird den Wahlbereich nach wie vor im Finanzausschuss vertreten, dort wird auch Frank Drahtschmidt mitwirken, ferner wird Cornelia Reuter (Pfarrerin, Buch) nach wie vor im Bauausschuss mitarbeiten.

Besonders erfreulich ist, dass Beatrice Robel, die als Jugendvertreterin angetreten war, mit überwältigender Mehrheit in die Landessynode gewählt wurde, sodass der Wahlbereich 8 hier nicht nur vertreten sein wird, sondern auch ein Zeichen des Aufbruchs sendet.

Damit sollte der Wahlbereich 8 personell gut für die Herausforderungen der kommenden Jahre aufgestellt sein, in denen es um eine neue personelle Ausrichtung des Kirchenkreises als Ganzes sowie die Überprüfung der kirchlichen Immobilien gehen wird. Darüber wird weiter zu berichten sein.

Die Kreissynode wählte ferner Frau Pfarrerin Dr. Anne-Kathrin Finke erneut und Frau Pfarrerin Ulrike Treu erstmals zu stellvertretenden Superintendentinnen, die in den kommenden Jahren der Superintendentin Almut Bellmann zur Seite stehen werden.

Dr. Florian Bauckhage-Hoffer / Friedrich Ehrhard

Jugendkreuzweg

Wir, Elisa und Clara aus der jungen Gemeinde Blankenburg waren das vierte Jahr in Folge beim Jugendkreuzweg. Das diesjährige Thema war dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen. Wir starteten 21:30 Uhr in der Kirche Hohenschönhausen und machten uns auf den Weg von Kirche zu Kirche durch Berlin. Unser Ziel: morgens um 6 Uhr in der Friedenskirche Pankow zum Frühstück ankommen. Auf dem Weg lernten wir Menschen aus anderen jungen Gemeinden kennen. Wir unterhielten uns, knüpften neue Freundschaften, hörten Musik, sangen und setzten uns mit uns selbst auseinander. Bei den Stationen wurden uns Fragen gestellt wie „Was tun Menschen Gutes für mich und was kann ich anderen gutes tun?“ oder „Was setzt mich im Alltag unter Druck?“. Der Jugendkreuzweg war eine tolle, inspirierende Erfahrung. Wir werden sicher nächstes Jahr wieder teilnehmen.

Elisa und Clara

Neues aus dem Evangelischen Schulverein



Am 5. März 2026 fand unsere Hauptversammlung statt, bei der auch der Vorstand für die kommende Amtszeit gewählt wurde. Wir freuen uns, dass viele vertraute Gesichter weiterhin Verantwortung übernehmen und wir als Team gut aufgestellt in die nächsten Jahre gehen. Besonders das Projekt „Weiterführende Schule“ wird uns intensiv begleiten und wir starten voller Energie in die anstehenden Aufgaben.

Der neue Vorstand:

Marc Tinius, Vorsitzender

Jana Weinert, stellvertretende Vorsitzende

Felix Fliedner, stellvertretender Vorsitzender und Kassenwart

Erweiterter Vorstand: Rainer Rohde und Markus Nagorsen

Rückblick: Gemeinsamer Stand auf dem Bucher Weihnachtsmarkt

Ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr war unser gemeinsamer Stand auf dem Bucher Weihnachtsmarkt, den wir zusammen mit der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Buch, der Evangelischen Schule Berlin-Buch, dem Förderverein Schlosskirche Berlin-Buch e. V. und uns als Evangelischem Schulverein Berlin-Buch e.V. gestaltet haben.

Es kam zu vielen herzlichen Begegnungen und interessanten Gesprächen. Gemeinsam mit den Kindern wurden kleine Schatzsäckchen aus Leder gebastelt, und die Möglichkeit, Kerzen zu ziehen, sorgte für leuchtende Augen und fröhliche Momente bei den Kindern. Diese Zusammenarbeit hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig und verbunden unsere Bucher Gemeinschaft ist.

Hofputztag am 18. April 2026

Bevor wir in die großen Projekte des Jahres starten, gab es den Hofputztag. Gemeinsam wurde das Schulgelände auf Vordermann gebracht, wir freuten uns über jede helfende Hand.

Ausblick: Sponsorenlauf und Flohmarkt am 29. Mai 2026

Am 29. Mai 2026 findet an der Evangelischen Schule Berlin-Buch wieder der jährliche Sponsorenlauf statt. Parallel dazu laden wir zu einem Flohmarkt ein – eine schöne Gelegenheit zum Stöbern, Begegnen und Unterstützen.

Die erlaufene Summe wird traditionell in drei Teile aufgeteilt:

1/3 für die Erneuerung der evangelischen Schlosskirche Berlin-Buch

1/3 für Projekte und Anschaffungen des Schulvereins (z. B. Zirkusprojekt, Sonnensegel)

1/3 für ein Projekt, das die Schülerinnen und Schüler selbst bestimmen. Damit der Sponsorenlauf erneut ein Erfolg wird, suchen wir wieder Sponsoren aus der Gemeinde, die unsere Kinder und Jugendlichen finanziell unterstützen möchten. Wer spenden möchte, kann sich gern an Frau Reuter wenden.

Ein herzliches Dankeschön

Als Verein leben wir von Menschen, die sich einbringen – sichtbar oder im Hintergrund. Darum möchten wir allen danken, die im vergangenen Jahr mit angepackt haben: Bei schulischen Veranstaltungen, Hofputztagen, beim Backen, Organisieren und Unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt außerdem:

- dem bisherigen erweiterten Vorstand
- unseren Kassenprüferinnen
- dem Wahlleiter
- der Schulleitung und den Mitarbeitenden
- der Gemeinde und Frau Pfarrerin Cornelia Reuter
- sowie Herrn André Papenfuß und Frau Ines Perplies für ihr außergewöhnliches Engagement.

Wir sind dankbar für jede helfende Hand und für die Verbundenheit, die unseren Verein trägt.

Möge Gottes Segen unser Tun weiterhin begleiten.

Euer Vorstand des Evangelischen Schulvereins Berlin-Buch e.V.

Marc Tinius, Jana Weinert, Felix Fliedner

Osterandacht

Heute, am Ostersonntag fuhren mein Mann und ich kurz nach 5 Uhr ins Gemeindehaus. Es war noch dunkel, Sternenhimmel; der Mond begrüßte uns.

Einige Vögel sangen bereits ihr erstes Lied. Dies versetzte uns sogleich in das österliche Frohsein: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.

Als das Vorbereitungsteam alles für Osterfeuer und Osterfrühstück bereitet hatte, fanden sich gegen 6 Uhr nach und nach ganz still die Besucher und Besucherinnen im Gemeindegarten ein. Etwa 45 Menschen kamen zusammen. Es war aus meiner Wahrnehmung eine andächtige, erwartungsvolle Stille. Das Feuer wurde entzündet und wir begrüßten uns zu Beginn der Andacht mit dem Auferstehungsgruss. Die Andacht feierte unsere Prädikantin Ute Albrecht mit uns. Bei den Textlesungen wurde für mich das Besondere von Ostern wieder neu sehr deutlich. Die Dunkelheit und der Tod sind überwunden, die Auferstehung bedeutet Licht und

Leben. Dieses Geschenk machte uns Gott in Jesus Christus, seinem Sohn.

Wir zündeten unsere Kerzen an der neuen Osterkerze an und reichten uns das Licht im Kreis weiter. An der Taufschale hatten wir die Möglichkeit, uns ein Kreuz auf die Stirn zu geben als Zeichen der Erinnerung an unsere Taufe.

Mit den brennenden Kerzen gingen wir in den Gemeindesaal zum gemeinsamen Frühstück. Dieses Zusammensein hatte eine sehr schöne offene Atmosphäre, in der alle Köstlichkeiten des Büfetts dankbar genossen wurden.

Der Abschied war herzlich: „Frohe Ostern! Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.“

Das anschließende Aufräumen ging wie auch die Vorbereitung Hand in Hand mit vielen Helfern und Helferinnen. Gemeinschaft tut so gut und verbindet.

Evelin Kretzschmar





Ankündigungen

Planungsvorschau für Ihren Kalender

Pilgern

Liebe Pilgerfreundinnen und Pilgerfreunde, vom 18.-20.09.2026 sind wir wieder für ein Wochenende ein Stück gemeinsam auf dem Wege. Wir können ins Gespräch kommen, singen, beten und begegnen unterwegs Wundern.

In Halbe, an einem geschichtlich denkwürdigen Ort, werden wir Unterkunft finden. Von dort brechen wir dann auf, um neue Wege zu erkunden. Unerfahrene Pilgerinnen und Pilger sind herzlich willkommen. Wenn Sie Lust haben, dabei zu sein, melden Sie sich gern im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Cornelia Reuter.

Kuchenbasar für die Winternothilfe in Rumänien

In diesem Jahr wollen wir zusammen mit den Schülerinnen und Schülern einen Kuchenbasar für die Winternothilfe in Rumänien starten. Wer macht mit und backt mit den SchülerInnen zusammen Kuchen?

Bitte melden Sie sich bei Cornelia Reuter, pfarramtberlinbuch@online.de
Tel. 0152 34099338. Wir können dann zusammen planen.

Cornelia Reuter



EINLADUNG
ZUM NEUEN
KONFIKURS!

DONNERSTAGS
17.30 UHR BIS 18.45!

@ GEMEINDEHAUS
ALT - BUCH 36

START AB
SEPTEMBER
2026!

KONFIRMATION
2028!

BEI FRAGEN:
KONTAKT
CORNELIA REUTER!



pfarramberlinbuchco@omile.de

TEL. 01523 4099338

Wir freuen uns auf eine unvergessliche Zeit mit Euch und auf viele spannenden Erlebnisse!

Herzlichen Grüße vom gesamten Organisationsteam,

Pfr. Hagen Kühne
(Blankenburg)



Pfrn. Cornelia Reuter
(Buch)



Pfr. Jörg Zabka (Karow)



Vikarin

Julie Mauermann
(Karow)



Gemeindepädagogin
Silke Schenkel
(Zepernick-Schönow)



Krankenschwester
Barbara Knoop
(Blankenburg)



KINDERFREIZEIT SCHLOSS BOITZENBURG

Templiner Str. 13
17268 Boitzenburger Land

Datum: 26.10 bis 30.10.2026
(zweite Herbstferienwoche)
Ort: Schloss Boitzenburg in
der Uckermark



Anmeldung Herbstreise Schloss Boitzenburg

Liebe Kinder,
wir freuen uns, Euch zur diesjährigen Kinderfreizeit, einzuladen! Gemeinsam mit den Gemeinden Blankenburg, Buch und Karow und Zepernick-Schönow reisen wir wieder ins Schloß Boitzenburg. Diese Reise richtet sich an alle Kinder der 1.-6. Klassen und steht unter dem spannenden Thema:

„Freunde fürs Leben“.

Die Freizeit findet in der 2. Herbstferienwoche statt.

Freunde begleiten durchs Leben und sind wichtig – gerade dann, wenn es im Leben nicht so läuft wie erhofft. Die Geschichte von David und Jonatan erzählt in der Bibel von solch einer Freundschaft. Trotz der Tatsache, dass Jonatans Vater David nach dem Leben trachtete, blieb Jonatan ihm treu. Ihre Freundschaft war so stark, dass Jonatan sogar bereit war, sein eigenes Leben und seine Zukunft als Thronfolger aufs Spiel zu setzen, um David zu schützen. Mit dieser bewegenden Geschichte beschäftigen wir uns auf unserer Kinderfreizeit.

Gemeinsam werden wir ihre Abenteuer erleben, spannende Geschichten hören

Programm-Highlights sind:

- tgl. Theateraufführung
- Kreativ-Workshops
- Abenteuerspiele rund um das Schloss
- Gemeinsames Singen und Tanzen
- Nachtwanderung
- "bunter Abend"
- gemeinsamer Gottesdienst

PREISE

Kosten für die 4 Übernachtungen inkl. Vollverpflegung und Busfahrt liegen bei: 250 EUR (Teamer*innen zahlen 190€).

Wenn Ihr finanzielle Unterstützung benötigt, dann kommt gern auf uns zu.

Auch bei weiteren Fragen, stehen wir Euch zur Verfügung.

Anmeldung bitte unter folgendem Link / QR Code:



So eine Fahrt ist nur möglich, wenn wir auch genügend Unterstützung bekommen. Du bist in der 7. Klasse oder älter, dann würden wir uns freuen, wenn Du das Team als Teamer*in unterstützt. Am 3.7. (in Zepernick) und 5.9. (in Blankenburg) finden die Schulungen statt. Bitte plane diese beiden Termine fest ein. Infos dazu folgen...



In eigener Sache

Kirchgeld 2026

Das Kirchgeld ist ein freiwillig gezahlter Beitrag, mit dem diejenigen unsere Arbeit unterstützen können, die keine Kirchensteuer zahlen. Das Kirchgeld kommt zu 100% der Kirchengemeinde zugute. Mit diesem Geld können wir Projekte auf den Weg bringen. In der Vergangenheit waren das die Evangelische Schule Buch, die personelle Unterstützung durch Christel Prietzel in der Küsterei, die Leitung der TurmbläserInnen durch Martin Majewski.

Vielen Dank für die Unterstützung dieser Aktivitäten in der Vergangenheit. Dadurch ist an verschiedenen Orten ein neues Miteinander entstanden, von dem wir alle profitieren.

In diesem Jahr steht die Kirchenmusik im besonderen Fokus der Gemeinde. Nach fast 6 Jahren kann sie sich wieder in unserer Kirche entfalten. Corona und die Kirchensanierung haben die Möglichkeiten der Kirchenmusik stark eingeschränkt. Mit den Konzerten war unser Chor auf Wanderschaft. Wir haben in der Katholischen Kirche gute Aufnahme gefunden. Doch auf Dauer fehlen Kirche und Orgel sehr.

Wir wollen im Herbst unsere Kirche zum Klingen bringen und dafür benötigen wir Ihre Unterstützung. Mit der Einweihung der Kirche und einem eigens dafür komponierten Werk, mit der Ausgestaltung der Bucher Kirchenmusiktage und dem Weihnachtsoratorium im Advent haben wir uns viel vorgenommen. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung, entweder direkt mit einer Spende für die Kirchenmusik oder mit einem freiwilligen Kirchgeld.

Die Freizeitaktivitäten der Familien und Kinder bei den Wochenendfahrten, den Konfifahrten, der Kinderreise nach Boitzenburg oder der Kinderchorfahrt nach Hirschluch benötigen Zuschüsse. Wir wollen die Teilnahme der Interessierten nicht abhängig machen von der Größe des Geldbeutels der Familie, sondern es sollen all diejenigen mitkommen, die Freude an einer Reise haben.

Und nicht zuletzt die inhaltliche Arbeit, das Tagesgeschäft muss auch finanziell geschultert werden.

Mit Ihrem Kirchgeld helfen Sie uns, füreinander da zu sein.

Auch in Zukunft erbitten wir Ihr Kirchgeld. Von Herzen Dank,

Cornelia Reuter

Die Bankverbindung für Spenden und Kirchgeld finden Sie auf der letzten Seite unter Ansprechpartner

Der Gemeindebrief

Liebe Leserinnen und Leser,
Artikel für den Gemeindebrief dürfen jederzeit geschrieben werden.
Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen:

E-Mail: **gemeindebrief@schlosskirche-berlin-buch.de** oder

Telefon: 030 77 45 117 Frau Lübon

Neue Ideen sind immer gefragt.

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel sinnvoll zu kürzen und an das Format der Publikation anzupassen. Das Redaktionsteam

Anmeldungen

Anmeldungen für den Konfirmandenunterricht, zu Taufen, zu Hochzeiten oder für besondere Jubiläen sind über das Gemeindebüro möglich. Gerne informieren wir auch über die Möglichkeit zum Eintritt bzw. Wiedereintritt in die Kirche.

Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn wegen Krankheit oder in Notfällen seelsorgerlicher Beistand vonnöten ist.

Empfänger: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE36 1005 0000 4955 1927 05
BIC: BELADEVXXX
Kreditinstitut: Berliner Sparkasse

Verwendungszweck: KG Buch + Verwendungszweck

Bitte geben Sie unbedingt einen Verwendungszweck (z. B. Gemeindegeld, Kirchenmusik, Laib und Seele o.ä.) und Name und Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen können. Mit Fragen zu Kirchgeld oder Kirchensteuer wenden Sie sich doch bitte an unser Gemeindebüro.

Vereine

Evangelischer Schulverein Berlin-Buch e.V.



Über eine finanzielle Unterstützung unserer Arbeit für die Evangelische Schule freuen wir uns sehr. Sie können uns Spenden per Überweisung zukommen lassen:

Evangelischer Schulverein Berlin-Buch e.V. *

Vorstand: Jana Weinert (Vorsitzende), Felix Fliedner, Marc Tinius

Kontakt: <http://www.ev-schule-buch.de/schulverein>

E- Mail: info@verein.ev-schule-buch.de

Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg:

Nr. 30586 Steuernummer beim Finanzamt für Körperschaften:

27/664/55724 Bankverbindung: Evangelische Bank

IBAN DE50 5206 0410 0003 9057 80

Sofern Sie eine Spendenbestätigung wünschen, geben Sie bitte auf Ihrer Überweisung Ihre vollständige Postanschrift mit an!

Der Evangelische Schulverein Berlin-Buch e.V. wurde in das Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg eingetragen und vom Finanzamt für Körperschaften I lt. Freistellungsbescheid vom 02.06.2021 von der Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit und ist somit berechtigt, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Förderverein Schlosskirche Berlin-Buch e.V.



Informationen vom Förderverein (FV) der Schlosskirche Berlin-Buch
Am 25.03.26 fand im Gemeindehaus eine Mitgliederversammlung des FV'es statt. U.a. berichtete Herr Kretschmar vom Stand der Bauarbeiten und dem geplanten Bauablauf (zu verfolgen auf der Homepage der Kirchengemeinde).

Herr Ittner informierte über die Notwendigkeit einer Satzungsänderung, damit der FV vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt werden kann. Die von ihm am 26.03. vorgestellte Fassung war mit dem Finanzamt abgestimmt. Sie wurde von den Anwesenden einstimmig angenommen. Herr Besch stellte den Beirat vor. Dieser wird den Vorstand z.B. bei der Vorbereitung und Durchführung von Benefizveranstaltungen sowie Spendeneinwerbungen unterstützen.

Wir freuen uns nach wie vor über jeden, der Interesse an einer Mitgliedschaft und ggf. sogar Mitarbeit im FV hat. Wenn das der Fall sein sollte, melden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro oder per E-Mail. Sie können den Antrag auch schriftlich stellen. Formulare liegen im Gemeindehaus aus. Eine direkte Ansprache von Herrn Besch, Herrn Eichler oder Frau Höding ist ebenfalls möglich.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 3,- Euro monatlich, der Jahresbeitrag demgemäß 36,- Euro.

Kontonummer: IBAN DE 30 1005 0000 0191 5651 05,
BIC: BELADEBEXX
Kontoinhaber: Förderverein Schlosskirche Berlin-Buch e.V.

Die im letzten Gemeindebrief angegebene E-Mail-Adresse war leider nicht vollständig, wofür ich mich entschuldige. Die korrekte E-Mail-Adresse lautet: foerderverein@schlosskirche-berlin-buch.de

Tel. Gemeindebüro: 030/9497163

Wir freuen uns über jeden Interessenten und jedes neue Mitglied.
Sigrid Höding, 2.Vorsitzende des „Förderverein Schlosskirche Berlin-Buch e.V

Ansprechpartner

- Gemeindebüro Alt Buch 36, 13125 Berlin
Tel.: 949 71 63 Fax: 91 68 53 51
E-Mail: kuestereibuch1@online.de
www.schlosskirche-berlin-buch.de
Sprechzeiten:
Dienstag, 15 bis 18 Uhr Susanne Habermann
Mittwoch, 14 bis 17 Uhr Susanne Habermann
Donnerstag, 9 bis 12 Uhr Ines Perplies
- Pfarramt Pfarrerin Cornelia Reuter
Tel.: 47 30 74 41
Mobil: 0152 34099338
E-Mail: pfarramtberlinbuch@online.de
Termine nach Vereinbarung
- Kantorin Annette Clasen Tel.: 94 79 27 67
Mobil: 0171 1930923
E-Mail: annette.e.clasen@gmail.com
- Kontakt GKR Benita Noack
E-Mail: gkr.vorsitz@schlosskirche-berlin-buch.de
- Kirchenkreis Anke Koernicke Telefon: 0151/ 29 69 66 81
Berlin Nord-Ost E-Mail: a.koernicke@kirche-berlin-nordost.de
- Krankenhaus-Seelsorge Helios Tel.: 940 15 11 45
- Krankenhaus-Seelsorge Ev. Lungenklinik Tel.: 94 80 22 16
- Bankverbindung für Spenden und Gemeindegeld
Empfänger: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE36 1005 0000 4955 1927 05
BIC: BELA DEB XXX
Kreditinstitut: Berliner Sparkasse
Verwendungszweck: KG Buch + Verwendungszweck

Impressum Gemeindebrief

Herausgeber: Gemeindekirchenrat der Ev. KG Buch, Alt-Buch 36,
13125 Berlin

Redaktion: Peter Eisenberg, Elfriede Lübon, Katharina Rohde,
Jürgen Walter, Hans Büsser, Josefine Renner,
Cornelia Reuter

Satz und Layout: Tim Peschke

E-Mail: gemeindebrief@schlosskirche-berlin-buch.de

Druck: Wir machen Druck

Redaktionsschluss für die nächsten Gemeindebriefe: jeweils der letzte Tag
der Monate März, Juni, September und Dezember

